



EINE INITIATIVE DES  
THÜRINGER PFLEGEPAKTES  
[www.pflege-braucht-helden.de](http://www.pflege-braucht-helden.de)

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



## PRESSEMITTEILUNG

### Start der Aktion „Qualität hat Vorfahrt – Kitas brauchen gute Rahmenbedingungen“

Erfurt, 9. Juni 2017. Die Sozialverbände in Thüringen drängen auf Nachbesserungen beim neuen Kita-Gesetz. Die bessere Betreuungsqualität spiele bei dem bisher vorliegenden Gesetzentwurf nur eine Nebenrolle, kritisierte die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege bei einem Fachgespräch im Landtag. Deshalb wird die Landesregierung zu deutlichen Verbesserungen vor allem bei der personellen Ausstattung der Kitas aufgefordert. In den Thüringer Kitas fehlen nach aktuellen wissenschaftlichen Studien etwa 8000 Fachkräfte. Die Forderungen untermauert die LIGA mit einer landesweiten Aktion unter dem Motto „Qualität hat Vorfahrt – Kitas brauchen gute Rahmenbedingungen“. Eines der zentralen Elemente ist eine Postkarten-Aktion mit den Forderungen der Verbände. Die Postkarten sollen dann der Landesregierung übergeben werden.

Die LIGA fordert vor allem eine Verbesserung des Personalschlüssels, der noch weit von einer bedarfsgerechten Betreuung, Bildung und Erziehung entfernt sei. Nach den Vorstellungen der Fachverbände sollte eine Fachkraft in der Regel nicht mehr betreuen als

- zwei Kinder im ersten Lebensjahr,
- vier Kinder zwischen einem und drei Jahren,
- neun Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres,
- 20 Kinder im Grundschulalter.

Nach aktuellen wissenschaftlichen Studien stagniert die Qualität der Betreuung in den Thüringer Kindertagesstätten, weil etwa 8000 Fachkräfte fehlen. „Wir fordern daher eine längst überfällige Anhebung des Personalschlüssels, um sicherzustellen, dass die Arbeit in Kindertagesstätten den fachlichen Ansprüchen und den Bedürfnissen von Kindern und Eltern entspricht.“, so der LIGA Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert.

Weitere zentrale Forderungen der LIGA:

- Die Personalkontinuität in den Kitas muss durch eine neue Personalschlüsselberechnung gesichert werden. Grundlage dafür soll der Jahresdurchschnitt der angemeldeten Kinder sein.
- Für Leitungsaufgaben in den Kitas muss mehr Zeit geschaffen werden.
- Individuellen Fachberatung muss sichergestellt werden. Die Träger sollen ein für sie passendes Beratungsangebot ohne Einschränkungen wählen können.
- Inklusion von Kindern mit besonderem Förderbedarf erfordern gute Rahmenbedingungen.

---

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.

Arnstädter Str. 50, 99096 Erfurt

Vorsitzender: Wolfgang Schubert Geschäftsführer: Hans-Otto Schwiefert

Tel: 0361/ 511499-0 Fax: 0361/ 511499-19 Mail: [info@liga-thueringen.de](mailto:info@liga-thueringen.de)

[www.liga-thueringen.de](http://www.liga-thueringen.de)

Im Rahmen der Aktion „Qualität hat Vorfahrt“ lädt die LIGA Politikerinnen und Politiker auch zu Praktika in den Thüringer Kitas ein, damit sie sich selbst vor Ort ein Bild von der Situation machen können.

Für Rückfragen zum Thema steht Ihnen Frau Astrid Exel vom DRK Landesverband, Tel. 0361 / 3440221 zur Verfügung.

Hartmut Kaczmarek  
Profiler des PARITÄTISCHEN Thüringen

**LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.:**

- Gegründet am 14.09.1990 als Vereinigung der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen.
- Mitgliedsverbände:
  - Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Thüringen
  - Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
  - Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e.V.
  - Caritasverband für das Bistum Fulda e.V.
  - Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Thüringen e.V.
  - Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Thüringen e.V.
  - Diakonie Mitteldeutschland
  - Diakonie Hessen
  - Jüdische Landesgemeinde, Sitz Erfurt.
- Bündelung und Abstimmung von Maßnahmen zur Einflussnahme auf die Entwicklung der Sozialpolitik in Thüringen durch Mitwirkung an der Gesetzgebung, Zusammenarbeit mit der Landesregierung und den Organen der Selbstverwaltung, sowie Verbänden und Fachorganisationen.
- In ca. 6.000 Einrichtungen und Diensten sind über 60.000 Menschen hauptamtlich tätig.